

DIE GRÜNEN BEZIRKSORGANISATION PENZING



Die unterzeichnete Bezirksrätin der Grünen Alternative Penzing stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 22.02.2023 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

betreffend der TU-Studie zur Beschleunigung der Linie 49

1. Wann wurde die Studie zur Beschleunigung der Linie 49 von der TU Wien erstellt?
2. Wenn Maßnahmen zur Beschleunigung möglich sind, wann wird diese Studie der Mobilitätskommission vorgelegt, um diese Maßnahmen zur Umsetzung zu bringen?
3. Wenn Maßnahmen zur Beschleunigung möglich sind, wann werden diese umgesetzt?
4. In welchen Bereichen der Strecke der Linie 49 ist eine Beschleunigung möglich?
5. Ist eine zeitnahe Umsetzung der möglichen Beschleunigungsmaßnahmen geplant?
6. Welche Maßnahmen zur Beschleunigung sind in den in der Studie erörterten Bereichen möglich?
7. Wieviel Zeitersparnis ist auf der Strecke der Linie 49 in Penzing - von der Johnstraße bis zur Endstation Hütteldorf - bei Anwendung der Beschleunigungsmaßnahmen theoretisch möglich?

Begründung

Eine maximale Beschleunigung der Straßenbahnlinie 49 ist im Interesse aller Penzingerinnen und Penzinger. Alle Möglichkeiten zur Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs müssen zeitnah umgesetzt werden. Nur so sind öffentliche Verkehrsmittel eine brauchbare Alternative zu anderen Mobilitätsarten.

Anneliese Kästner-Hejda BA MA
Bezirksrätin